

JOSEF LIEBALL
Göggingerstraße 94
8900 Augsburg 22

UNA VOCE-Gruppe Maria
Dr. Eberhard Heller
Postfach 100 540
8000 München 1

Augsburg, 26.2.93

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

bei Durchsicht von EINSICHTEN fiel mir u.a. auch das Titelbild in Nr.1/1990 in die Augen.

Mir kamen dazu einige Fragen zur Ikonographie desselben in Sinn:

1. Wird dieses Gemälde (Original von wem, wo?) als Andachtsbild angesehen oder nur als "knalliges Kunstbild"?
2. Worauf im Bild sollen die Augen des Betrachters gezielt fallen, die der kleinen und großen Mädchen vor allem?
3. Ist der Knabe im Bild in einer Puppenstube angesiedelt?
4. "Der Ursprung des Begriffes LIBERALISMUS geht auf das 16. Jahrhundert zurück", so Jan Chrysostom Kardinal Korec, Bischof von Nitra, auf der Tagung in Prag, vom 17. bis 20. September 1992 in seinem Vortrag: "Wie bewältigt die Kirche die Herausforderung durch den Liberalismus in seinen verschiedenen Formen".

Fazit: Kunst und Kultur sind für Millionen seit Jahrhunderten zur Religion geworden. Ihre Macher sind heute die unfehlbaren Diktatoren der Zeit, die Politik und Kirche verführen und oft in die Knie zwingen. Paläste für Kunst und Kultur überragen in den Großstädten der Welt alle neuen Kirchenbauten und drücken sie entsakralisiert in ihren Schatten. Der ehemaligen christlichen Kunst und ihren Werken wurden Spottgewänder angeworfen nach dem Vorbild des Königs Herodes, der Jesus verhöhnt an Pilatus zurückschickte. Die totale "Entkleidung" vor der "Kreuzigung" könnte näher kommen.

Dies in die neue Fastenzeit mit
vielen Segensgrüßen Ihr im Herrn

Josef Lieball